

Prof. Dr. Alfred Toth

Lagetheoretische Variation von Repertoires

1. Kombination und Variation sind Operationen, die nicht nur in der Mathematik und in der Semiotik, sondern auch in der Ontik vorhanden sind. Sie können objektsyntaktisch, objektsemantisch und objektpragmatisch relevant sein. Während objektsemantische (thematische) Systeme (vgl. Toth 2015a) und Repertoires bekanntlich sehr verbreitet sind, gilt dies für Abbildungen (vgl. Toth 2015b) nur in stark restringiertem Sinne.

2.1. Excessive Variation



Rue du Faubourg Saint-Denis, Paris

2.2. Adessive Variation



Rue du Moulinet, Paris

2.3. Inessive Variation



Rue des Rondeaux, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Lagetheoretische Variation von Systemen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Lagetheoretische Variation von Abbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

16.10.2015